miteinander

Die Informationsquelle der Katholischen Seelsorgeeinheit Rastatt

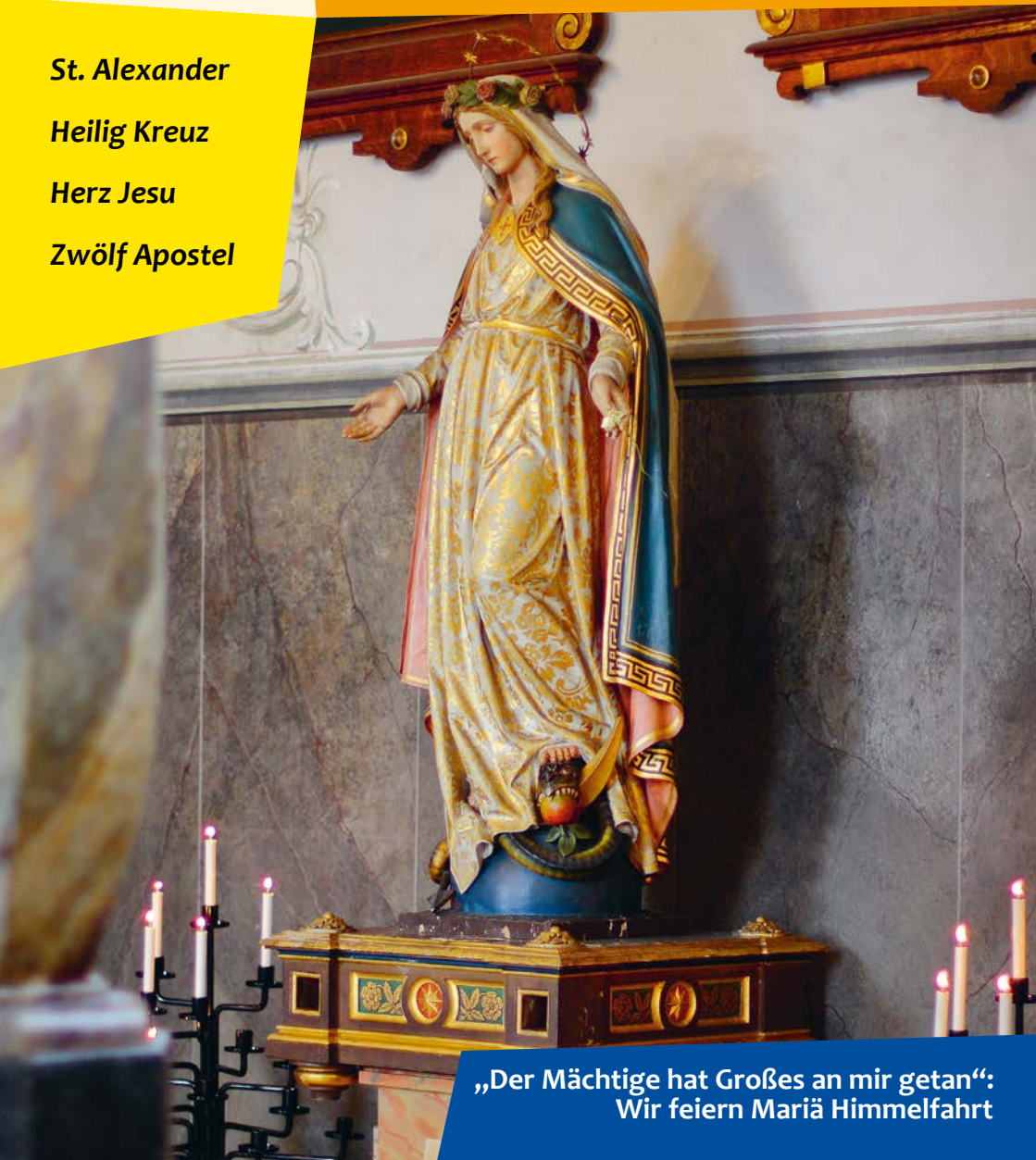
AUGUST 2023

St. Alexander

Heilig Kreuz

Herz Jesu

Zwölf Apostel



„Der Mächtige hat Großes an mir getan“: Wir feiern Mariä Himmelfahrt

Citrus Mocktail

- 1 Scheibe Limette
- 1 Scheibe Zitrone
- 1 Scheibe Orange
- 3 Scheiben Ingwer
- 1 Scheibe Grapefruit
- 1 EL Honig
- 30 ml Wasser, für den Honigsirup
- Eiswürfel
- aufgesprudeltes Leitungswasser
- Minze für die Deko

Seien Sie unbesorgt – das Bild stammt weder aus der Klinikseelsorge, noch aus dem letzten Teamgespräch – leider!
Ich träume von einem lauen Sommerabend, die Arbeit liegt hinter mir, schöne Begegnungen und stressige Momente. Ich denke daran, wie wichtig es ist, abzuschalten und nicht in Dauerbereitschaft zu verharren. Leider klappt das nicht immer. Manche Aufgaben, Geschichten und Schicksale begleiten mich.
Gar nicht so einfach, unbesorgt zu sein und ungestört vor sich hin zu träumen.
„Wirf Deine Sorge auf den Herrn“, so heißt in einem Psalm. Warum eigentlich nicht? Welchen Vorteil habe ich von meinen Sorgen? Was hält mich davon ab, sie einfach *„auf den Herrn zu werfen“*? Ein Gedanke der mir mehr und mehr zu gefallen beginnt, je länger ich darüber nachdenke und diesen Text schreibe. Es gibt so vieles, was mich belastet. Vieles davon gehört nicht zu mir, sondern sind Fehler im System, die mir Sorgen bereiten. Es entstehen Konflikte, weil ich mir Sorgen mache und übersehe, dass ich nicht für alles verantwortlich bin. Die Sehnsucht *„unbesorgt“* zu sein ist groß und scheint doch oft unerreichbar. Wenn ich werfe muss ich abgeben und loslassen. Das ist nicht immer leicht, hat aber zwei entscheidende Vorteile: Erstens bin ich danach *„unbesorgt“* und zweitens habe ich endlich die Hand frei, um das Bowleglas zu ergreifen. Jetzt kann ich mich endlich dem lauen Sommerabend widmen. Ich lausche *„unbesorgt“* dem Vogelgezwitscher. Meine Gedanken entführen mich an Strände, auf eine Insel oder ein Schiff. Ich sehe voller Sehnsucht empor zu den Bergen, blicke zugleich vom Gipfel ins Tal hinab und genieße das fruchtig-prickelnde Aroma in meinem Glas.
„Wirf Deine Sorge auf den Herrn“, so heißt in einem Psalm. Warum eigentlich nicht?
Es könnte ein perfekter Sommerabend werden – das wünsche ich Euch und Ihnen!

Andreas Freund

Ihr Andreas Freund, Klinikseelsorge Rastatt

Sonntagsgottesdienste im Überblick

Samstag - Vorabendmesse
17.00 Uhr Heilig Kreuz

Sonntag
9.30 Uhr St. Alexander
9.30 Uhr Heilig Kreuz
11.00 Uhr Zwölf Apostel
11.00 Uhr Herz Jesu, Münchfeld
18.00 Uhr St. Alexander

In polnischer Sprache
Jeden Samstag, 18.30 Uhr
Maria Königin

In italienischer Sprache
Keine Gottesdienste im August in der Bernharduskirche

In kroatischer Sprache
Keine Gottesdienste im August in Herz Jesu, Dörfel

Inhalt

Kontakte 2-3

Wir feiern unseren Glauben
Gottesdienstordnung 4-13
Besondere Gottesdienste 14
Kirchweihfest St. Alexander 15
Wir feiern! Feiern Sie mit ☺ 16-17

Wir leben unseren Glauben
Gemeinsames 18-22
Exerzitien / Pilgerfahrt 23
Jesusbande und Familien 24-25
Neues aus Region, Dekanat und Diözese 26-29
Vor 250 Jahren…… 30-31
Schwerpunkt 32

Redaktionsschluss für die Septemberausgabe:
Montag, 21. August 2023

Artikel bitte an:
pfarrbrief.miteinander@kath-rastatt.de

Der nächste Pfarrbrief erscheint:
Samstag, 02.09.2023

Titelseite: Marienfigur in der Rastatter Bernharduskirche

Impressum

Herausgeber:
Katholische Seelsorgeeinheit Rastatt

Auflage: 1.400 Stück

Redaktion: Pfr. Dickerhof und Team
Layout: M. Wettstein, St. Alexander
M. Wiener, Heilig Kreuz
Umschlag: Holger Scheid
www.dergestalter.info
Druck: www.smrdruck.de

Kontakte *(alphabetisch geordnet)*

Engelbert Baader, *Diakon*
Tel.: 40 63 61 12 engelbert.baader@kath-rastatt.de

Markus Bienek, *Sprecher Gemeindeteam Herz Jesu*
Tel.: 0157 54 00 09 87 herz.jesu-gemeindeteam@kath-rastatt.de

Georg und Manuela Bovenkerk, *Gemeindereferenten*
Tel.: 40 63 61 15 manuela.bovenkerk@kath-rastatt.de
georg.bovenkerk@kath-rastatt.de

Ralf Dickerhof, *Pfarrer*
Tel.: 40 63 61 13 ralf.dickerhof@kath-rastatt.de

Manuela Farris, *Sprecherin Gemeindeteam St. Alexander*
Tel.: 98 95 05 gemeindeteam-alex@web.de

Andreas Freund, *Pastoralreferent*
Tel.: 38 91 57 40 andreas.freund@kath-rastatt.de

Marco Greipel, *Pastoralreferent*
Tel.: 40 63 61 14 marco.greipel@kath-rastatt.de

Monika Harbrecht, *Sprecherin Gemeindeteam Heilig Kreuz*
Tel.: 2 09 88 gemeindeteam-heiligkreuz@gmx.de

Mechtild Huemerlehner, *Sprecherin Gemeindeteam Zwölf Apostel*
Tel.: 15 30 57 gemeindeteam12apostel@gmail.com

Michael Maier, *Pfarrgemeinderatsvorsitzender*
Tel.: 3 59 08 pfarrgemeinderat@kath-rastatt.de

Jürgen Ochs, *Bezirkskantor*
Tel.: 15 08 67 bk-juergen.ochs@web.de

Tobias Springer, *Kaplan*
Tel.: 40 63 61 41 | 0171 99 56 388 tobias.springer@kath-rastatt.de

Dagmar Wild, *Verwaltungsbeauftragte*
Tel.: 77 09 17 dagmar.wild@kath-rastatt.de

Unsere Pfarrbüros

Kath. Pfarrbüro St. Alexander
Schlossstraße 5, 76437 Rastatt
Mo – Fr: 09:00 – 12:00
Mo, Mi: 15:00 – 18:00
Tel.: 40 63 61 10 Fax: 40 63 61 29
pfarrbuero@kath-rastatt.de

Kath. Pfarrbüro Heilig Kreuz
Buchenstraße 5, 76437 Rastatt
Di: 09:00 – 12:00
Do: 15:00 – 18:00
Tel.: 40 63 61 40 Fax: 40 63 61 46
pfarrbuero@kath-rastatt.de

Kath. Pfarrbüro Herz Jesu
Stadionstraße 3, 76437 Rastatt
Di: 15:00 – 18:00
Mi: 09:00 – 12:00
Tel.: 40 63 61 60 Fax: 40 63 61 61
pfarrbuero@kath-rastatt.de

Kath. Pfarrbüro Zwölf Apostel
Ötigheimer Weg 20, 76437 Rastatt
Mi: 15:00 – 18:00
Do: 09:00 – 12:00
Tel.: 40 63 61 80 Fax: 40 63 61 81
pfarrbuero@kath-rastatt.de

Kontakte

Komm' und lass uns reden.

CityPastoral Rastatt und Weltladen

Schlossstraße 4
nahe Marktplatz

07222 5951845
www.citypastoral-ra.de

Öffnungszeiten
Dienstag, Donnerstag, Samstag
9 bis 14 Uhr
(Markttage in Rastatt)

Ihr Ansprechpartner
Pastoralreferent
Andreas Freund
Schlossstraße 5
07222 389-15740

Sozialstation St. Elisabeth	Murgstraße 37	Tel.: 93 750
SKM Rastatt	Kaiserstraße 5	Tel.: 78 65 82
Caritasverband	Carl-Friedrich-Str. 10	Tel.: 77 50
Caritas für Kids & Co.	Stettiner Str. 15	Tel.: 91 49 699
Kindergarten Heilig Kreuz	Buchenstraße 5	Tel.: 25 204
Kindergarten Maria Königin	Hasenwäldchen 22	Tel.: 157 79 37
Kindergarten St. Antonius	Badstraße 1a	Tel.: 34 106
Kindergarten St. Bernhard	Rheintorstraße 2	Tel.: 93 55 96
Kindergarten St. Franziskus	Sandweierer Str. 1	Tel.: 33 633
Kindergarten Zwölf Apostel	Franz-Philipp-Str. 1	Tel.: 22 949
Jugendhaus St. Martin	Zieselberg Ottenhöfen	Tel.: 40 63 61 80

Polnische Mission — Pfarrer Wieslaw Soja, Kaplan Tomasz Wołoszynowski — Tel.: 0721 24 654
www.pmk-karlsruhe.duszpolonia.org

Italienische Mission — Don Waldemar Massel — Tel.: 07243 76 55 585
www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Kroatische Mission — Pater Ivo Nedic — Tel.: 0721 66 47 340
www.hkm-mittelbaden.de

Missions-Markt unter der Maria-Königin-Kirche

Kleidung, Geschirr, Möbel, Bücher, Elektroartikel usw.
Mit dem Erlös unterstützen wir unsere Missionarinnen und Missionare
Öffnungszeiten: Jeden Mittwoch von 18:00–20:00 Uhr
Ansprechperson: Brigitte Teeuwen, Tel.: 21989

Konten der Katholischen Kirchengemeinde Rastatt

Sparkasse Rastatt-Gernsbach:
BIC: SOLADES1RAS
IBAN: DE05 6655 0070 0000 0078 72

Volksbank pur eG:
BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE02 6619 0000 0000 1576 00

Kirchliche Datenschutzbeauftragte

Elisabeth Adler-Gößmann — elisabeth.adler-goessmann@ordinariat-freiburg.de
Große Gaß 14, 79576 Weil am Rhein

Wir feiern unseren Glauben

Samstag, 05.08.2023

St. Alexander	09:00	Eucharistiefeier mit Totengedenken (für die Verstorbenen, die in dieser Woche verabschiedet wurden)
	09:45	Beichtgelegenheit (Pfr. Dickerhof)
Heilig Kreuz	17:00	Eucharistiefeier am Vorabend für Paul, Norbert, Ewald, Maria, Josef u. Rosalia Fuhsy und Martha Jany; für Dieter Skoruppa, Eltern und Geschwister, Lucie und August Jakubik und Ursula Czech
Maria Königin	18:30	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Sonntag, 06.08.2023 **VERKLÄRUNG DES HERRN FEST**

LL: Dan 7,9-10.13-14
2 Petr 1,16-19
Ev: Mt 17,1-9

„Er wurde von ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne."

St. Alexander	09:30	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
	18:00	Eucharistiefeier für Walter Jambor; für Ana Tomicic; für Manfred Müller, Hedwig und Siegfried Müller; für Elfriede Fritz; für Simon Huber; für Elisabeth und Josef Roller; für Walter Jambor; für Ernst und Maria Hiller; für Eberhard und Margarethe Steinert, Karl Nau u. Angeh.; für Rudi Kreitlein und Angeh.; für alle Verstorbenen an die niemand mehr denkt
Heilig Kreuz	09:30	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
Herz Jesu, Münchfeld	11:00	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
Zwölf Apostel	11:00	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie

Wir feiern unseren Glauben

Montag, 07.08.2023		
Marktplatz	17:30	**Ökum. Friedensgebet für die Ukraine**
Maria Königin	17:30	Rosenkranzgebet
	18:00	Eucharistiefeier
Dienstag, 08.08.2023		**HL. DOMINIKUS**
Wendelinuskapelle	08:30	Rosenkranzgebet
	09:00	Eucharistiefeier
Herz Jesu, Münchfeld	17:30	Rosenkranzgebet
	18:00	Eucharistiefeier
Mittwoch, 09.08.2023		**HL. EDITH STEIN SCHUTZPATRONIN EUROPAS**
Gelöbnismadonna	15:00	Rosenkranzgebet im Freien
Herz Jesu, Münchfeld	18:00	"Zeit zu beten": Eucharistische Anbetung und Beichte (Pater Bala)
Donnerstag, 10.08.2023		**HL. LAURENTIUS**
St. Alexander	08:30	Rosenkranzgebet
	09:00	Marktmesse für Gertrud Bartetzko; für Ellen Bechmann; für Antonie Augenstein
Heilig Kreuz	17:30	Rosenkranzgebet
	18:00	Eucharistiefeier für Eduard Mack, Johannes Engelhardt und Verst. der Fam. Selenski und Engelhardt und in besond. Anliegen
Maria Königin	18:30	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
Freitag, 11.08.2023		**HL. KLARA v. ASSISI**
Herz Jesu, Dörfel	08:15	Rosenkranzgebet
	09:00	Eucharistiefeier zu Ehren der hl. Klara für Dagmar Overlack
Zwölf Apostel	17:30	Rosenkranz
	18:00	Eucharistiefeier

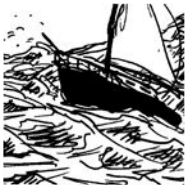
Glutenunverträglichkeit: Für Gläubige, welche nur glutenfreie Hostien zu sich nehmen können, stehen diese in allen Sakristeien bereit. Bitte vor Gottesdienstbeginn dem Mesner Bescheid geben. Dann wird eine glutenfreie Hostie für sie in die Hostienschale gelegt.

Wir feiern unseren Glauben

Samstag, 12.08.2023

St. Alexander	09:00	Eucharistiefeier mit Totengedenken (für die Verstorbenen, die in dieser Woche verabschiedet wurden)
	09:45	Beichtgelegenheit (Pfr. Dickerhof)
	14:00	Trauung
Heilig Kreuz	17:00	Eucharistiefeier am Vorabend für Georg Wollny und Angeh.; für Vera Kremer; für Elfriede und Herbert Salbert, Gertrud und Ignaz Kolodziej und Angeh.
Maria Königin	18:30	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Sonntag, 13.08.2023 **NEUNZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS**



LL: 1 Kön 19.9a.11-13a
Röm 9,1-5
Ev: Mt 14,22-33

„Herr, befiehl, dass ich auf dem Wasser zu dir komme."

St. Alexander	09:30	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
	15:00	Trauung
	18:00	Eucharistiefeier für Theresia Kimmig und Pfr. Lorenz Kimmig; für Franz und Hedwig Mika, Schwester Lydia, Elfrieda und Georg Drescik und Brüder Stefan und Georg; für Hildegard Warzecha; für Nathalie Kern und Angeh.
Heilig Kreuz	09:30	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
Herz Jesu, Münchfeld	11:00	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
Zwölf Apostel	11:00	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie

Wir feiern unseren Glauben

Montag, 14.08.2023		**HL. MAXIMILIAN MARIA KOLBE**
Marktplatz	17:30	**Ökum. Friedensgebet für die Ukraine**
Maria Königin	17:30	Rosenkranzgebet
	18:00	Eucharistiefeier
Dienstag, 15.08.2023		**MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL HOCHFEST**
Wendelinuskapelle	08:30	Rosenkranzgebet
	09:00	Eucharistiefeier für Brigitte und Stefan Rüter und Angeh.
Herz Jesu, Münchfeld	17:30	Rosenkranzgebet
	18:00	Eucharistiefeier
Mittwoch, 16.08.2023		
Gelöbnismadonna	15:00	Rosenkranzgebet im Freien
Donnerstag, 17.08.2023		
St. Alexander	08:30	Rosenkranzgebet
	09:00	Marktmesse für Andreas Kaiser; für Theresia und Jakob Schneider, Sohn Paul und Angeh.
Heilig Kreuz	17:30	Rosenkranzgebet
	18:00	Eucharistiefeier
Maria Königin	18:30	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
Freitag, 18.08.2023		**HL. HELENA**
Herz Jesu, Dörfel	08:15	Rosenkranzgebet
	09:00	Eucharistiefeier für Nair Juhn
Zwölf Apostel	17:30	Rosenkranz
	18:00	Eucharistiefeier für Thomas Weck und verst. Angeh. der Fam. Weck

Zu den Gottesdiensten an Mariä Himmelfahrt und am 20. August dürfen gerne Kräuter / Blumen zur Kräuterweihe mitgebracht werden.

Wir feiern unseren Glauben

Samstag, 19.08.2023		
St. Alexander	09:00	Eucharistiefeier mit Totengedenken (für die Verstorbenen, die in dieser Woche verabschiedet wurden)
Heilig Kreuz	17:00	Eucharistiefeier am Vorabend zu Ehren Mariens für Günther Klyscz, Eltern, Schwiegereltern, Josef Mainka, Sofia Klyscz und Angeh.; für Waldemar Burkhart, Josef und Hildegared Koch, Karl und Magdalena Burkhart und Angeh. beiders.
Maria Königin	18:30	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Sonntag, 20.08.2023 **ZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS**
NACHFEIER VON MARIÄ HIMMELFAHRT

LL: Jes 56,1.6-7
Röm 11,13-15.29-32
Ev: Mt 15,21-28

„Frau, dein Glaube ist groß."

St. Alexander	09:30	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
	18:00	Eucharistiefeier für Sofia und Johann Kaiser und Angeh.; für Willi und Elisabeth Bühler; für Eberhard und Margareta Steinert, Karl Nau und Angeh.
Heilig Kreuz	09:30	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
Herz Jesu, Münchfeld	11:00	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
Zwölf Apostel	11:00	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie

Fernsehgottesdienste im August 2023, 9:30 Uhr im ZDF

So., 06.08., St. Michael, Trier (katholisch)
So., 13.08; Oldenburg (evangelisch)
So., 20.08., Kinderkirche, Köln-Porz (katholisch)
So., 27.08., Ingelheim (evangelisch)
So., 03.09., Heilig Kreuz, Bensheim (katholisch)

ZDF FERNSEHGOTTESDIENST

Wir feiern unseren Glauben

Montag, 21.08.2023		
Marktplatz	17:30	**Ökum. Friedensgebet für die Ukraine**
Maria Königin	17:30	Rosenkranzgebet
	18:00	**Festgottesdienst – Vorabendmesse zum Patrozinium der Maria-Königin-Kirche**
Dienstag, 22.08.2023		**MARIA KÖNIGIN PATROZINIUM DER MARIA KÖNIGIN-KIRCHE**
Wendelinuskapelle	08:30	Rosenkranzgebet
	09:00	Eucharistiefeier für Franz, Margareta und Anton Klepp und Anton Schütz
Herz Jesu, Münchfeld	17:30	Rosenkranzgebet
	18:00	Eucharistiefeier für Janusch Polanowski und Eltern. und für Verst. der Fam. Schaaf
Mittwoch, 23.08.2023		**HL. ROSA VON LIMA**
Haus Barbara	14:00	Eucharistiefeier
Gelöbnismadonna	15:00	Rosenkranzgebet im Freien
Zwölf Apostel	18:00	"Zeit zu beten": Eucharistische Anbetung und Beichte (Kaplan Springer)
Donnerstag, 24.08.2023		**HL BARTHOLOMÄUS, APOSTEL**
St. Alexander	08:30	Rosenkranzgebet
	09:00	Marktmesse für Leander Weser
Heilig Kreuz	17:30	Rosenkranzgebet
	18:00	Eucharistiefeier f. Elisabeth u. Josef Wilczek, Sohn Gerhard, Maria u. Josef Klecz, Anna Gorska u. Angeh.
Maria Königin	18:30	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
Freitag, 25.08.2023		**HL. JOSEF CALASANZ**
Herz Jesu, Dörfel	08:15	Rosenkranzgebet
	09:00	Eucharistiefeier für Agnes Urbanek, Karl und Günter Wieland
Zwölf Apostel	17:30	Rosenkranz
	18:00	Eucharistiefeier für Anna, August, Jan Wilczek, Karl Brzank und Angeh.
Schlosskirche Hl. Kreuz	18:00	Eucharistiefeier zum Fest des hl. Josef Calasanz, Gründer des Piaristenordens

Wir feiern unseren Glauben

Samstag, 26.08.2023		
St. Alexander	09:00	Eucharistiefeier mit Totengedenken (für die Verstorbenen, die in dieser Woche verabschiedet wurden)
	09:45	Beichtgelegenheit (Kaplan Springer)
	14:30	Trauung
Heilig Kreuz	17:00	Eucharistiefeier am Vorabend für Heinrich Gaida, Bernhard Schönowski, Eltern, Schwiegereltern und in besond. Anliegen
Maria Königin	18:30	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Sonntag, 27.08.2023 **EINUNDZWANZIGSTER SONNTAG i. Jk.**

LL: Jes 22,19-23
Röm 11,33-36
Ev: Mt 16,13-20

„Du bist Petrus; ich werde dir die Schlüssel des Himmelsreichs geben."

St. Alexander	09:30	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie – mitgestaltet durch einen Projektchor von „Biblische Reisen" Stuttgart
	18:00	Eucharistiefeier für Egon Dehm
Heilig Kreuz	09:30	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
Herz Jesu, Münchfeld	11:00	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
Zwölf Apostel	11:00	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

August

Beten wir, dass der Weltjugendtag in Lissabon den jungen Menschen helfe, das Evangelium in ihrem eigenen Leben zu leben und zu bezeugen.

Wir feiern unseren Glauben

Montag, 28.08.2023		**HEILIGER AUGUSTINUS**
Marktplatz	17:30	**Ökum. Friedensgebet für die Ukraine**
Maria Königin	17:30	Rosenkranzgebet
	18:00	Eucharistiefeier
Dienstag, 29.08.2023		**ENTHAUPTUNG JOHANNES DES TÄUFERS**
Wendelinuskapelle	08:30	Rosenkranzgebet
	09:00	Eucharistiefeier
Herz Jesu, Münchfeld	17:30	Rosenkranzgebet
	18:00	Eucharistiefeier für Verst. der Fam. Kroll, Kubischok und Lazik; für Elisabeth Gonsior
Mittwoch, 30.08.2023		
Gelöbnismadonna	15:00	Rosenkranzgebet im Freien
Heilig Kreuz	18:00	"Zeit zu beten": Eucharistische Anbetung und Beichte (Pfr. Dickerhof)
Donnerstag, 31.08.2023		
St. Alexander	08:30	Rosenkranzgebet
	09:00	Marktmesse für Klaus Luber
Heilig Kreuz	17:30	Rosenkranzgebet
	18:00	Eucharistiefeier
Maria Königin	18:30	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
Freitag, 01.09.2023		**HERZ-JESU-FREITAG**
Herz Jesu, Dörfel	08:15	Rosenkranzgebet
	09:00	Eucharistiefeier für Andreas Gonsior
Zwölf Apostel	17:30	Rosenkranz
	18:00	Eucharistiefeier

In den Messfeiern am 31. August und 1. September:

Gebet um geistliche Berufe

Wir feiern unseren Glauben

Samstag, 02.09.2023

St. Alexander	09:00	Eucharistiefeier mit Totengedenken (für die Verstorbenen, die in dieser Woche verabschiedet wurden)
	13:30	Trauung
Bernharduskirche	14:00	Trauung
Heilig Kreuz	17:00	Eucharistiefeier am Vorabend
Maria Königin	18:30	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Sonntag, 03.09.2023 **ZWEIUNDZWANZIGSTER SONNTAG i. Jk.**
KIRCHWEIHFEST ST. ALEXANDER

LL: Jer 20,7-9
Röm 12,1-2
Ev: Mt 16,21-27

„Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst."

Heilig Kreuz	09:30	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
St. Alexander	**10:30**	**Festgottesdienst** zum Kirchweihfest der Stadtkirche (mit der Gehörlosengemeinschaft) - anschl. Pfarrfest **im Pfarrgarten**
	18:00	Eucharistiefeier für Ana Tomicic; für alle Verstorbenen, an die niemand mehr denkt
Herz Jesu, Münchfeld	11:00	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
Zwölf Apostel	11:00	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie

Wir feiern unseren Glauben

Das Beichtsakrament können Sie empfangen:

Samstag, 5. August, 9:45 Uhr	St. Alexander	Pfr. Dickerhof
Mittwoch, 9. August, 18:00	Herz Jesu	Pater Bala
Samstag, 12. August, 9:45 Uhr	St. Alexander	Pfr. Dickerhof
Mittwoch, 23. August, 18:00 Uhr	Zwölf Apostel	Kaplan Springer
Samstag, 26. August, 9:45 Uhr	St. Alexander	Kaplan Springer
Mittwoch, 30. August, 18:00 Uhr	Heilig Kreuz	Pfr. Dickerhof

Es ist auch möglich, individuelle Beichttermine zu vereinbaren.

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

Malina Nikolina TOMASEVIC
Lukas PASCHKE
Sofia TODARO
Lea STEINERT
Angelina MICHEL
Carlo DIX
Alexandra Eleithyia GALLIAKIS

„Herr, segne die Kinder auf ihrem Lebensweg."

Im Monat August / September geben sich das Ja-Wort:

Ewa SCHYNOL – Markus SCHYNOL
Mirjam KRIEG – Stephan KOHLER
Sophia SCHULER - Jérôme MARÉCHAL
Eva-Maria MEIER – Alexander WOLF
Marie-Luise STOLZ – Tobias HIRTH
Joelle KÜHN – Julian BAUMSTARK
Pius OSASERE – Joy PIUS

"Herr, begleite die Eheleute auf ihrem gemeinsamen Weg."

Im Glauben an die Auferstehung sind verstorben:

Hannelore GELFERT
Helga OHMBERGER
Julitta HERZ
Anna GEIER
Christine SZENDZINA
Hildegard SCHOMBARA
Lieselotte EXNER
Maria TEPPERT
Ursula SAPIA
Lydia RZEPCZYK
Franz KRAMCZYNSKI
Rosalia SCHLEICH
Hans HUCK
Ingeborg WARTH
Haimanot KIDANE
Renate RÖCKEMANN
Günter LEHMANN
Josef RASTÄTTER
Eva ZIEGLER

„Herr, gib unseren lieben Verstorbenen die ewige Ruhe."

Wir feiern unseren Glauben

Besondere Gottesdienste im August 2023

Mariä Himmelfahrt am 15. August und Nachfeiern am 20. August
Am 15. August sind zwei Festgottesdienste anlässlich der Feier der Aufnahme Mariens in den Himmel: um 9:00 Uhr in der Wendelinuskapelle und um 18:00 Uhr in Herz Jesu Münchfeld.
Zudem feiern wir am 20. August die sonntäglichen Gottesdienste als Nachfeiern des Hochfestes der Aufnahme Mariens in den Himmel.
Die Eucharistiefeiern sind mit der Weihe der Kräuterbüschel verbunden, die mitgebracht werden dürfen.
Herzliche Einladung zur Mitfeier dieses österlichen Festes, das uns hoffen lässt, wie Maria zur ewigen Vollendung zu gelangen.

Feier des Patroziniums der Maria-Königin-Kirche am 21. August
Am 22. August steht im liturgischen Kalender das Fest Maria Königin. Dieses wollen wir am Montag, den 21. August im Rahmen eines Vorabendgottesdienstes feiern, zur üblichen Zeit um 18.00 Uhr. Zu diesem Festgottesdienst sind alle Gläubigen im Zay und darüber hinaus herzlich eingeladen. Auch die Gläubigen der polnischen Mission werden mit dabei sein, die die Marienkirche im Zay regelmäßig für ihre Gottesdienste nutzen.

300 Jahre Schlosskirche zum Hl. Kreuz: Messfeier am 25. August
Aus Schlackenwerth brachte Markgräfin Sibylla Augusta damals auch die Piaristenpatres mit, denen insbesondere die Bildung der Jugend am Herzen lag. Sie legten die Anfänge für das heutige Ludwig-Wilhelm-Gymnasium. Die Gemeinschaft der Piaristen wurde von Josef Calasanz gegründet, der mithelfen wollte, dass auch ärmere Kinder nicht ohne Schulbildung bleiben. Er verstarb 1648 und ist 1767 heiliggesprochen worden. Sein Gedenktag ist der 25. August.
Am Freitag, 25. August sind wir um 18 Uhr eingeladen, in der Schloss- und Lyzeumskirche zum Heiligen Kreuz den Gottesdienst zum Fest des hl. Josef Calasanz mitzufeiern.
Kostenlose Karten sind an der Schlosskasse zu folgenden Terminen erhältlich: Mittwoch, 23. August von 10 Uhr bis 17.30 Uhr / Donnerstag, 24. August von 10 Uhr bis 17.30 Uhr / Freitag, 25. August von 10 – 17.30 Uhr

Wir feiern unseren Glauben

Kirchweihfest St. Alexander am 3. September 2023

Um 10:30 Uhr (!) beginnt am Sonntag, 3. September der Festgottesdienst in der Stadtkirche, um uns dankbar an den 2.9.1764, den Tag der Kirchweihe, zu erinnern.
Im Anschluss geht es in den Pfarrgarten, Eingang Schlosserstraße, wo der Festausschuss St. Alexander alles für das Pfarrfest vorbereitet hat. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Und man darf sich auf ein buntes Festprogramm freuen. Der Erlös des Festes ist für die Gemeindearbeit von St. Alexander bestimmt.
Herzliche Einladung, am 3. September in den neu gestalteten Pfarrgarten zu kommen. – Für das Gemeindeteam St. Alexander: Manuela Farris

Wir feiern unseren Glauben ...
und gratulieren zum Ehejubiläum

Glückwünsche für das Jubelpaar (Mitte) heute in Rastatt.

Rastatt

Am 22. Juni 2023 begeht das **Ehepaar Albrecht** und **Gertrud Ganz** seine **Eiserne Hochzeit (65 Jahre).**
Beide sind seit 1944 Mitglieder im Gehörlosenverein Rastatt.
Dort haben sie sich kennen- und lieben gelernt. Das Paar hat zwei Söhne und eine Enkeltochter.
Und im Jahre 1977 sind sie auch Mitglieder im **VKGD** geworden.
Beide besuchen regelmäßig die Gottesdienste. Sie bringen immer Blumen für die Tische zum Dekorieren mit. **Gertrud** bringt auch Kuchen für die Gottesdienst-Gäste.
Albrecht war viele Jahre Obmann der Kath. Gemeinschaft Rastatt und auch im Vorstand im GV Rastatt.
Zurzeit ist er Ehrenvorsitzender. Er sorgt mit seinem Herzen gut für uns Gottesdienst-Gäste.

Das Paar am Tag der Hochzeit vor 65 Jahren.

Wir gratulieren dem Jubelpaar ganz herzlich zum Fest und wünschen noch viele gesunde Jahre auf dem gemeinsamen Lebensweg mit Gottes Segen.

Kath. Gemeinde
„St. Bernhard" Rastatt

Wir feiern: 300 Jahre Schlossstraße 5

Chanson-Abend im Pfarrgarten am 19. August

Ganz dem Zauber der französischen Musik verschrieben, präsentiert das Ensemble La Rosée eine Auslese klassischer wie auch aktueller Chansons der französischen Liedkultur.
Eigene Interpretationen bekannter Stücke u.a. von Édith Piaf, Serge Gainsbourg, Jacques Brel, Barbara Pravi und ZAZ stehen im Mittelpunkt des umfangreichen Repertoires.
Die ausdrucksstarke Sängerin Martha empfindet es als besonderes Geschenk, in ihrer Muttersprache von unterschiedlichsten Situationen des Lebens, der Natur und vor allem der Liebe singen zu dürfen. Sowohl Marthas Charme als auch die einfühlsame Musikalität ihrer „Compagnons" - Hubert (Akkordeon), Jean (Gitarre) und Norbert (Kontrabass) - verzaubern die Zuhörer und entführen sie in die facettenreiche Welt der Chansons.

Das Quartett überzeugt durch Authentizität, generationsverbindende Liebe für die französische Kultur und ansteckende Spielfreude, die spürbar auf das Publikum überspringt. Kleine Anekdoten garnieren das musikalische Menü und verwöhnen die Gäste mit einem außergewöhnlichen „Amuse-oreille".

Herzliche Einladung, zu diesem besonderen Chanson-Abend am Samstag, 19. August um 19:00 Uhr in den Pfarrgarten zu kommen (bei schlechter Witterung: Gemeindehaus St. Alexander). Der Eintritt ist frei, - Spenden für die Jugendarbeit in der Seelsorgeeinheit Rastatt werden erbeten. Getränke und Imbiss werden von der Ministrantengemeinschaft angeboten.
Es werden Bänke aufgestellt. Wer mag, darf aber auch gerne eine Decke oder einen Klappstuhl mitbringen.

Wir leben unseren Glauben

Nachrichten aus unserer Seelsorgeeinheit

Sprechzeiten von Pfarrer Ralf Dickerhof
An folgenden Donnerstagen ist Pfarrer Dickerhof von 9.45 Uhr bis 10.30 Uhr im Stadtpfarramt zur Sprechzeit anzutreffen: 24. August und 31. August

Öffnungszeiten der Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit
In den Sommerferien (27.07. – 10.09.2023) sind alle Pfarrbüros am Nachmittag geschlossen. Wir bitten um ihr Verständnis!
Das Pfarrbüro Herz Jesu ist vom 15.08. bis 17.08.23 geschlossen.

Unser diesjähriges Kirchweihfest in Heilig Kreuz
am Sonntag, 18. Juni war für die vielen Aktiven wieder ein erfreuliches und gelungenes Gemeinschaftserlebnis. Vergelt's Gott sage ich allen Freiwilligen, die in der Vorbereitung, Durchführung und beim Aufräumen in tatkräftiger Weise ihren Beitrag zum guten Gelingen unseres Gemeindefestes geleistet haben. Ein besonderer Dank gilt unserem Kindergarten für die Mitgestaltung des Festgottesdienstes. Dank sage ich auch dem Festausschuss, dem Gemeindeteam, unserer Frauengemeinschaft, allen Damen und Herren in der Küche, an der Theke, beim Salatbuffet, an der Kuchentheke, bei der Tombola, dem gesamten fleißigen Bedienungspersonal, den Ministranten, unserer KJG, den Helferinnen und Helfern auf der Bühne, den für die Abrechnung Verantwortlichen und allen Klein und Groß, Jung und Alt, die bei den Darbietungen am Nachmittag mitgewirkt haben: Schwabenblaskapelle, Kindergarten und Tanzraum, Rastatt. Herzlichen Dank für das Kinderprogramm im Außenbereich: Spielmobil, Hüpfburg, Zauberer Benji und Waffelstand der Ministranten. Der Reinerlös von 3.141,36 € ist für unsere Gemeindearbeit bestimmt. Möge dieses Fest wieder mitgeholfen haben, die Gemeinschaft in unserer Pfarrei Heilig Kreuz zu stärken. – Ralf Dickerhof, Pfr.

„Vergelt's Gott" für Ihre Spenden

RENOVABIS-Kollekte (28.5.2023)	1.744,77 Euro

Wir leben unseren Glauben

Nachrichten aus unserer Seelsorgeeinheit

Unsere fünf Wortgottesdienstleiterinnen und -leiter haben ihre monatelange Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und inzwischen die bischöfliche Beauftragung zur Feier von Wortgottesfeiern erhalten.
Am Sonntag, den 9. Juli wurden sie gemeinsam im Rahmen des Freiluftgottesdienstes neben der Wendelinuskapelle auf der Rheinau begrüßt und wirkten in der Liturgie als Lektoren und Kommunionhelfer mit.
Namentlich sind dies: Monika und Werner Harbrecht aus der Gemeinde Heilig Kreuz, Leonie Bauer aus Zwölf Apostel, Petra Bonkosch aus St. Alexander und Alfons Weisenburger aus Herz Jesu.
Für ihre Bereitschaft, sich auf diesen Weg gemacht zu haben und in Zukunft der Feier von Wortgottesfeiern, Andachten und vielem mehr in unseren Gemeinden vorzustehen, ein herzliches Vergelt's Gott. – R. Dickerhof, Pfr.

Wir leben unseren Glauben

Nachrichten aus unserer Seelsorgeeinheit

Friedensgebet für die Ukraine und andere Kriegsgebiete

Montag, 10. Juli 2023, 17:30 Uhr: Das Thermometer ist auf 32° geklettert. Drei Menschen suchen für das Friedensgebet vor der Stadtkirche St. Alexander den Schatten unter den Platanen. Seit 500 Tagen tobt dieser Krieg und bisher sind 9000 Zivilisten, darunter 500 Kinder und Jugendliche dabei gestorben. Wie jeden Montag um diese Zeit (außer an Feiertagen) treffen wir uns für ca. 15-20 Minuten, um für den Frieden in der Ukraine zu beten. Und jede Woche bereiten verschiedene Menschen das Gebet vor. Ob es hilft, wissen wir nicht, aber es gibt das Gefühl, wenigstens etwas zu tun. Und ich denke immer wieder an die Montags-Demonstrationen in Leipzig, die letztlich die deutsch-deutsche Mauer zu Fall gebracht haben. Im September 1982 begann der Diakon Günter Johannsen in der Nikolaikirche mit den Friedensgebeten gegen das Wettrüsten in Ost und West. Ab 1988 entstanden daraus die Montags-Demonstrationen. Was sie bewirkt haben, macht Mut auch mit „unserem Friedensgebet" montags weiterzumachen. Wir freuen uns immer, wenn sich jemand Zeit nimmt dabei zu sein. Manchmal kommt auch ein Mensch spontan dazu, wie vor kurzem eine Fahrradfahrerin auf der Durchreise von der Schweiz in die Niederlande. „DENN WORÜBER NICHT MEHR GESPROCHEN WIRD, DAS EXISTIERT IRGENDWANN NICHT MEHR!" (Wolfgang Metz) - Anneliese Dürr

Frauengemeinschaft Hl. Kreuz: Kräuterbüschel zu Mariä Himmelfahrt

Am 15. August feiern die Katholiken die Himmelfahrt Mariens. Einer langjährigen Tradition folgend bieten die Frauen des Leitungsteams Kräuterbüschel an, die sie in den umliegenden Wiesen etc. selbst zusammenstellen. Am darauffolgenden Wochenende, 19. und 20.08., werden sie in den jeweiligen Gottesdiensten geweiht und Sie können die Büschel gegen eine Spende mit nach Hause nehmen. Mit dem Erlös unterstützen wir uns wichtige soziale Projekte. Gerne nehmen wir auch Kräuter wie Frauenmantel, Johanniskraut, Liebstöckel, Pfefferminze, Thymian etc. aus ihrem Garten, sollten Sie welche entbehren können, melden Sie sich bitte bis donnerstags bei A. Frietsch, Tel. 20327. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön!

Wir leben unseren Glauben

Nachrichten aus unserer Seelsorgeeinheit

Freiwilliges soziales Jahr im Kindergarten St. Antonius - Lust auf eine Erfahrung fürs Leben?

Dann komm vom 1.9.2023 – 31.8.2024 in den Kath. Kindergarten St. Antonius. Melde dich gerne bei uns im Kindergarten und komm zum Probetag vorbei (Badstraße 1, 76437 Rastatt, Tel. : 07222 34106, Email: St.Antonius-Kiga@Kath-Rastatt.de)

Herzliche Einladung zum Alpha-Kurs

Alle, die mehr über den Glauben erfahren wollen oder einfach Fragen zum Glauben haben, sind beim Alphakurs ab September 2023 genau richtig.

Der Kurs ist offen für alle, die suchen und neugierig sind, unabhängig von Religion oder Konfession. Die Teilnahme am ist kostenlos.

Der Kurs beginnt mit einem Einführungsabend am Montag den 18.09.2023, um 20 Uhr im Gemeindehaus Hl. Kreuz, Buchenstraße 5 in Rastatt.

Dann folgern 8 bis 10 Abende im wöchentlichen Rhythmus. Sie beginnen immer mit einem gemeinsamen Essen, gefolgt von einem kurzen Film und einem lockeren Gespräch.

Anmeldung und weitere Informationen unter: alphakurs@kath-rastatt.de,
Mechthild und Karel Dekempe, Telefon: 07222 60 534
Diakon Engelbert Baader, Telefon: 07222 40 63 61 12

WIR HÖREN ZU

TelefonSeelsorge®

0800-1110111
0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

Wir leben unseren Glauben

Simon Jäger sagt „Tschüss Rastatt“

Liebe Schwestern und Brüder in Rastatt, wo ist die Zeit geblieben? Ich kann es Ihnen und Euch, im Rückblick auf die vergangenen fünf Monate Praktikum hier in Rastatt, auch nicht sagen. Rasend schnell flogen die Wochen, gefüllt mit vielen Terminen, an mir vorbei, sodass ich schon leicht irritiert war, als ich im Juli-Pfarrbrief die Einladung zu meiner Verabschiedung las. Aber wir machen oft die Erfahrung, dass die Zeit fliegt, wenn wir uns wohl fühlen, viel zu tun haben und in guten Beziehung unterwegs sind. Das kann ich auch für meine Praktikumszeit bestätigen. Ich wurde rasch, herzlich und offen in der Seelsorgeeinheit begrüßt und fühlte mich bei den unterschiedlichen Menschen und Gruppen, die ich begleiten durfte, angenommen und getragen. Nach wie vor bin ich davon beeindruckt, davon wie ihr euren Glauben an Jesus Christus in den unterschiedlichen Gruppen und Aktivitäten der Seelsorgeeinheit lebt, besser gesagt, dem Glauben Form verleiht. Es macht sehr viel Freude auf so einem bestellten Acker zu arbeiten. Ja, die Zeit in Rastatt hat mich spüren und erkennen lassen, dass die Pastoral und besonders die vielen Begegnungen darin mir Freude bereiten und nicht nur punktuell, sondern langfristig. Insofern war das Praktikum eine Zeit, in der ich mich vergewissern konnte, dass ich für jetzt auf dem richtigen Weg mit meinem Studium und der Ausbildung zum Priester bin. Ich möchte mich ganz herzlich bedanken, allen voran bei Pfarrer Dickerhof, meinem Mentor, der mich so herzlich und offen begleitet hat, sowie seinem gesamtem Team. Nicht zuletzt möchte ich Ihnen und Euch allen danken, für diese kurze Wegstrecke, die wir gemeinsam gegangen sind: für viele gute Worte, konstruktive Rückmeldung, tatkräftige Hände und offene Herzen. Die vielen Beziehungen, die ich hier in Rastatt knüpfen durfte und in denen ich während des Praktikums unterwegs war, haben es zu einer guten Zeit gemacht. Am 15. August geht es nun nach Kenia. Während ich den Rucksack für mein einjähriges Auslandsstudium dort noch packen muss, nehme ich aus Rastatt bereits einen großen Koffer an schönen Erinnerungen und Erfahrungen mit. Ich freue mich jetzt auf die Zeit der Externitas, da ich darauf vertraue, dass sich durch die Erfahrungen dort, sowie die weiteren Jahre des Studiums und der Ausbildung weiter klären wird, wohin mich meine Berufung führt. Ich bedanke mich an dieser Stelle für die Spenden zu meiner Verabschiedung und das schöne Fest, das die Pfarrei Herz-Jesu ausgetragen hat. Sobald ich ein Projekt in Kenia habe, das ich mit diesen Geldern unterstützen möchte, werde ich im Pfarrbrief darüber informieren! Bleiben wir verbunden im Gebet füreinander, dafür bin ich ebenfalls dankbar. Alles Gute und Gottes Segen wünscht – Simon Jäger

Exerzitien / Pilgerfahrt

Exerzitien/Meditationen/Besinnungstage von Juli bis Dezember 2023
An den in unseren Kirchen liegen die Übersichten aus, wo überall in unserem Erzbistum die Möglichkeit besteht, sich zu Exerzitien, Besinnungstage oder Tagen der Stille zurück zu ziehen. Zudem gibt es ein eigenes Programmheft, das die ganzen geistlichen Angebote zusammenfasst, welche das Team vom Geistlichen Zentrum in St. Peter / Schwarzwald anbietet.
Im Internet finden Sie die Informationen zu den vielseitigen Angeboten des Exerzitienwerkes unter www.geistliches-zentrum.org/exerzitienwerk.
Und das, was speziell in St. Peter angeboten wird, findet sich unter www.geistliches-zentrum.org
Es kann nur gut tun, sich Auszeiten zu nehmen, um das geistliche Leben neu auszurichten und zu vertiefen oder sich über grundlegende Lebensfragen mit kompetenten Ansprechpartnern auszutauschen. Von daher herzliche Ermutigung, diese guten Angebote wahrzunehmen, die von Bistumsseite gemacht werden.

Pilgerfahrt nach Schönstatt am 23./24. September 2023

Die zweitägige Buswallfahrt der Schönstattbewegung zum Marienwallfahrtsort in Vallendar am Rhein bei Koblenz findet am 23./24. September 2023 statt.

Nähere Informationen sind dem Flyer zu entnehmen, der in den Kirchen im Dekanat Rastatt ausliegt. Ebenso steht die Busverantwortliche für das Murgtal, Roswitha Wörner, Tel. 07228/968872, für Informationen zur Verfügung.

Kinder- und Jugendpastoral

Nachrichten für die JESUSBANDE

Liebe Kinder, ich grüße euch herzlich und hoffe, dass es euch gut geht. Am 23. Juli haben wir Schatzsuchergottesdienst in St. Alexander gefeiert und am letzten Schultag war Sommerkino in Herz Jesu. Schön, dass ihr da gewesen seid.

Bis Ende August könnt ihr eure JESUSBANDE-Ausweise abgeben. Alle Kinder, die ihren Ausweis abgegeben haben, erhalten einen Eisgutschein. Und wer ganz viele Stempel gesammelt hat, fährt mit Pfarrer Dickerhof am Ende der Sommerferien in den Holiday-Park. Diese Kinder werden dann rechtzeitig informiert werden.

Die neuen JESUSBANDE-Ausweise erhaltet ihr zu Beginn des neuen Schuljahres per Post. Achtung: Während der Sommerferien gibt es keine Stempel. Aber ihr dürft natürlich trotzdem in die Kirche kommen, wo die Jesusfreunde sich treffen. Und schaut mal, ob es auch in eurem Urlaubsort eine Kirche gibt!

Wenn ihr in den Sommerferien etwas Zeit habt, möchte ich euch einladen, an einem Kindermalwettbewerb teilzunehmen. Unsere Zwölf-Apostel-Kirche auf dem Röttererberg feiert in diesem Jahr nämlich ihren 50. Geburtstag.

Zum großen Fest am Sonntag, 17. September, soll es eine Bilderausstellung geben – mit euren Bildern! Eure Kunstwerke bringt ihr einfach am Sonntag in die Kirche mit oder gebt sie im Pfarrbüro Zwölf Apostel ab (Ötigheimer Weg 20) oder auch im Stadtpfarramt (Schlossstraße 5) – wie ihr möchtet ☺ Abgabeschluss: Sonntag, 10. September. Also viel Spaß allen Künstlerinnen und Künstlern unter euch ☺

SONNTAG
Zeit zum Auftanken
Hilfswerk für den Glauben
bonifatius werk

Kinder- und Jugendpastoral

Nachrichten für die JESUSBANDE

Und noch eine letzte Einladung: Am Sonntag, 3. September feiern wir in St. Alexander das große Pfarrfest. Es beginnt mit dem Gottesdienst um 10.30 Uhr, - anschließend ist Fest mit Kinderprogramm im Pfarrgarten und drumherum. Die Hüpfburg ist aufgebaut, um 14 Uhr ist Zauberer Benji Wiebe hier und er wird nach seiner Aufführung auch Luftballons modellieren. Ich freue mich auf euer Kommen!

Allen wünsche ich erholsame Sommerferien!!!!! Den Kindern, die an einer unserer Freizeiten teilnehmen, wünschen wir viel Spaß und tolle Erlebnisse in der Gemeinschaft der JESUSBANDE.

Dann wünsche ich euch nochmal viele schöne Sommertage und gute Erholung unter Gottes Segen. – Euer Pfarrer Ralf Dickerhof

Männergebetswache auf dem Lindenberg

Auch mit 85 Jahren eine besondere Erfahrung

Auf der einen Seite des Plateaus, auf dem die Wallfahrtskirche Maria Lindenberg liegt, das mächtige Feldbergmassiv, auf der anderen Seite der Blick ins Tal: Franz Weisenburger ist noch immer begeistert von der Landschaft rund um die Wallfahrtskirche. Sie strahlt Ruhe aus und diese überträgt sich auf die Beter, die hier hinaufkommen.

Für ihn war es am Pfingstmontag das erste Mal, dass er an einer Männergebetswache der Erzdiözese Freiburg teilnahm. Der Pfarrbrief der Seelsorgeeinheit Rastatt hatte ihn darauf aufmerksam gemacht, dass die Gruppe Karlsruhe/Albtal/Murgtal noch Mitbeter sucht für die Woche nach Pfingsten.

Der Gedanke, daran teilzunehmen, beschäftigte ihn schon länger, war aber aus familiären Gründen bisher nicht umsetzbar. Jetzt, kurz nach seinem 85. Geburtstag, las er die Meldung und rief spontan unter der angegebenen Telefonnummer an. Beruhigt erfuhr er, dass das Durchschnittalter 70 ist und dass es eine Mitfahrgelegenheit gibt. „Ich wurde sehr herzlich aufgenommen", beschreibt Franz Weisenburger die wohltuende Atmosphäre in der Gemeinschaft St. Peter. Auch über die Unterbringung im Haus Maria Lindenberg kann er nur Lobendes sagen.

„Bei der Anmeldung habe ich gesagt, dass ich körperlich eingeschränkt bin, nur mit Stöcken gehen kann", so Franz Weisenburger. Das alles wurde bei der Unterbringung berücksichtigt. Für die Pfingstwoche hatten sich 19 Männer aus der Gruppe Karlsruhe/Albtal/Murgtal angemeldet, die von Wallfahrts-Pfarrer Albert Eckstein empfangen wurden. Er betreut die Beter während der gesamten Woche, hält Vorträge und die Gebetswache während der Essenszeiten aufrecht. Die 19 Männer, von denen sich viele aus früheren Gebetswachen kannten, wurden in sechs Gruppen eingeteilt, die zu unterschiedlichen Zeiten von 0 bis 24 Uhr in der Wallfahrtskirche gemeinsam beteten. Der Tagesablauf ist klar strukturiert und beginnt mit der Laudes vor dem Frühstück. Vortrag, Gottesdienst und Rosenkranz oder Vesper gehören fest zum Tagesablauf dazu. Die Männer nehmen daran teil, wenn sie nicht gerade Gebetswache halten.

Männergebetswache auf dem Lindenberg

Auch mit 85 Jahren eine besondere Erfahrung

Ein besonderes Erlebnis, obwohl anstrengend, waren für Franz Weisenburger die nächtlichen Gebetswachen. „Du stehst um 0 Uhr auf, hoffst, dass Du nicht verschläfst. Draußen ist eine vollkommene Stille. Dann gehst du mit deinen Mitbetern durch einen unterirdischen Gang in die Kirche, die nachts abgeschlossen ist, und beginnst die Gebete. Da breitet sich ein ganz besonderes Gefühl in einem aus“, erzählt er.

Aber auch die Gebetswachen am Tag hat er als sehr erfüllend erlebt und überraschende Begegnungen erlebt, wenn Besucher der Wallfahrtskirche fragten, ob sie sich dem Gebet anschließen dürfen.

Gebetet wird für den Frieden in der Welt und persönliche Anliegen und das schon seit 1955, als Männer aus der Erzdiözese Freiburg die Reise von Bundeskanzler Konrad Adenauer nach Moskau, die die Freilassung der letzten deutschen Kriegsgefangenen zum Ziel hatte, mit einer Gebetswache begleiteten. Prälat Alois Stiefvater initiierte damals die Gebetswache, zu der heute 1000 Männer aus der Erzdiözese von Januar bis November zusammenkommen.

Das gemeinsame Beten und Singen sind die wesentlichen Anliegen. Für den Einzelnen bietet diese Woche die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen und Gemeinschaft mit Gleichgesinnten zu erleben. „Mir hat die brüderliche Aufnahme in den Kreis von Gleichgesinnten gutgetan“, sagt Franz Weisenburger, „und natürlich die wunderschöne Landschaft und das gute Essen im Haus Maria Lindenberg.“

Er wird wieder an der Gebetswache teilnehmen, solange es seine Gesundheit zulässt und hofft, dass sich aus der Seelsorgeeinheit Rastatt weitere Männer angesprochen fühlen. Mehr Informationen gibt es auf der Homepage www.haus-maria-lindenberg.de - Martina Holbein

Begleitung in Zeiten der Trauer

Die Initiative „Lichtstreifen" lädt zum Frühstück für Trauernde
am Sa., 12. August, von 10 bis 12 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurück liegt. Für Tee, Kaffee und ein Frühstück ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin bei: Hospizdienst, Tel. 07222775540,info@hospizdienst-rastatt.de.
Weitere Termine sind am 07. Oktober, 04. November und 02. Dezember 2023.

Wanderungen für Menschen in Trauer
Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen" möchten Sie herzlich einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen aber auch einfacherer ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen nebelverhangenen Talsohlen. Manche Strecken geht man mühelos alleine, für andere wünscht man sich eine Begleitung. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Wir wollen gehen und innehalten. Gehen, weil es Körper und Seele gut tut. Beim Gehen kann vieles in Bewegung kommen und wandernd sich wandeln. Treffpunkt zur Wald- und Wiesenwanderung am 26.08.2023 um 13.00 Uhr auf dem Parkplatz Waldfriedhof Rastatt. Weitere Angebote zum Wandern für Menschen in Trauer: 21.10. Treffpunkt 13:00 Uhr Gaggenau Parkplatz Schulzentrum Dachgrub in der Mühlstr.; 16.12. Treffpunkt 13:00 Uhr Unimog Museum Bad Rotenfels Infotafel
Infos/Anmeldung: Tel.: (Hospizdienst) 07222 77540 - E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen.

Neues aus der Wohnungslosenhilfe

Fahrräder gesucht!

Die Wohnungslosenhilfe der Caritas (kurz WLH) in den Räumen des Gemeindezentrums Herz-Jesu im Münchfeld ist eine der Anlaufstellen für Menschen ohne festen Wohnsitz und für Menschen in vielfach schwierigen Lebenssituationen. Dort finden sie zu den Öffnungszeiten einen Ort, an dem sie sich aufhalten, sich duschen und waschen können und eine gute Beratung erhalten.
Oft werden auch Fahrräder repariert, die für die Wohnungslosen ein wichtiges Fortbewegungsmittel sind, gerade auch für den etwas weiteren Weg zur Wohnungslosenhilfe im Münchfeld.
Besonders Fahrräder werden stark gebraucht, weshalb sich die WLH über jede Fahrradspende freut. Wer also ein altes, nicht mehr genutztes Fahrrad besitzt, kann dieses gerne an die WLH spenden. Der Bedarf ist groß!
Wer sich über weitere Spenden- und Unterstützungsmöglichkeiten informieren möchte oder ein Fahrrad abzugeben hat, darf sich jederzeit bei Frau Desirée Ochs, der Leiterin der Wohnungslosenhilfe melden (d.ochs@caritas-rastatt.de/ 07222 775-530).

Die Caritas ist über jede Unterstützung sehr dankbar!

Vor 250 Jahren

Geburt von Ignaz Anton Demeter am 1.8.1773

„Wer ist Ignaz Anton Demeter?“ werden Sie sich jetzt vielleicht fragen. Er wurde vor 250 Jahren, am 1. August 1773 als Sohn einer Bäckerfamilie in Augsburg geboren. Früh interessierte er sich für die Musik: Er sang, spielte Geige, Cello und Fagott. Er studierte Theologie und wurde Priester und bezog im Februar 1802 das Pfarrhaus im Lautlingen (Zollernalbkreis) mit seiner Schwester Maria Viktoria Josepha, die ihm den Pfarrhaushalt führte. Hier gründete er eine Theatergesellschaft und die heute noch bestehende Musikkapelle. Er widmete sich der Seelsorge und noch viel mehr seinem Hang zum pädagogischen Unterricht. Der junge Demeter unterrichtete alle Fächer an der katholischen Bekenntnisschule und führte als erstes den geregelten Ganzjahresunterricht ein.

Seine Lehrmethoden waren durchaus erfolgreich und er begann, interessierte Kollegen zu unterweisen. Der Erfolg gab Demeter Recht, er verfasste erste Lehrschriften, die selbst bis nach Stuttgart durchdrangen. In Lautlingen richtete er ein erstes Lehrerseminar ein und wurde zum „königlichen Oberschulcommissär“ berufen. Im Lautlinger Pfarrhaus herrschte reges Treiben, denn aus ganz Württemberg kamen Lehramtskandidaten, um die neuen pädagogischen Grundsätze zu erlernen.

Es blieb nicht aus, dass auch im badischen Nachbarland die Reputation des Pfarrers Ignaz Anton Demeter bekannt wurde, und 1808 erhielt er von Großherzog Carl Friedrich von Baden das Stellenangebot als Direktor und Lehrer am neuorganisierten Lehrerseminar in Rastatt.

Ein Angebot, das Demeter nicht ablehnen konnte, zumal der Generalvikar der sich in Auflösung befindenden Diözese Konstanz, Ignaz Heinrich Karl Freiherr von Wessenberg, viele gute Worte eingelegt hatte. Das Dörflein auf der Alb verlor einen Seelsorger und hervorragenden Lehrer.

Vor 250 Jahren

Geburt von Ignaz Anton Demeter am 1.8.1773

Am Neujahrstag 1809 hielt er seine Abschiedspredigt in der alten Pfarrkirche und zog am 5. Januar 1809 nach Rastatt.
In Rastatt übernahm er, nach Fürsprache und Protektion von Generalvikar von Wessenberg, sein neues Amt als Direktor des Lehrerseminars Rastatt, als Professor für Pädagogik am Gymnasium und Schulvisitator für Stadt und Land. Gleichzeitig war er aber auch noch Stadtpfarrer an St. Alexander und Dekan in Rastatt. Nahezu zehn Jahre blieb Demeter in Rastatt, bevor er am 29. Oktober 1818 auf die Pfarrei Sasbach versetzt wurde.
Der erste Erzbischof der Erzdiözese Freiburg, Bernhard Boll, war es, der 1833 Demeter in das Domkapitel berief und somit dessen Übersiedlung nach Freiburg veranlasste. Als Münsterpfarrer schuf Demeter auftragsgemäß in kürzester Zeit ein neues Rituale, in dem er mit alten, süßlichen und blumenreichen Texten gründlich aufräumte. Selbst kein ausgebildeter Liturgiker, sondern eher Erzieher, im weiteren Sinne Musiker und natürlich Seelsorger mit Leib und Seele, schuf er mit 60 Jahren innerhalb nur eines Jahres ein vollständig neues Werk. Es verwundert nicht, dass ein Teil des Klerus dessen Einführung ablehnte und gar behinderte.
Als der erste Erzbischof Bernhard Boll verstarb und die Wahl eines neuen Oberhirten anstand, wurde nach vielen Querelen Demeter zum Nachfolger bestimmt. Aber nur wenige Jahre währte seine Amtszeit. Erzbischof Ignaz Anton Demeter verstarb nach dreimonatigem, schwerem Krankenlager am Montag dem 21. März 1842 um 16:30 Uhr. Seiner Diözese hatte er als zweiter Erzbischof seit der Errichtung fünf Jahre und 52 Tage vorgestanden. Die Beisetzung fand am Gründonnerstag, 24. März um 14 Uhr statt. Sein Nachfolger im Amte, Hermann von Vicari, beerdigte ihn im Münster zu Freiburg.
Das Grabmal, ein schlichter, neugotischer Hochgrabstein, fand Platz in der Schnewlinkapelle des Freiburger Münsters.

„Der Verstand ist die edelste Gabe des Himmels. Er ist ein Fünkchen von der unendlichen Weisheit Gottes, die Annäherung an sein Ebenbild, die Stimme Gottes zu den Menschen; er ist der Unterschied zwischen Mensch und Tier; er ist die Ermahnerin zur Tugend, Die Trösterin im Leiden, die Führerin zum zeitlichen und ewigen Wohlsein.“ Worte von Ignaz Anton Demeter, Erzieher, Schriftsteller, Pfarrer von Lautlingen, Stadtpfarrer von Rastatt, Erzbischof von Freiburg

SCHWERPUNKT

In den Wochen der Ferien- und Urlaubszeit kann man vielerorts eine interessante Beobachtung machen: die Kirchen sind nicht nur außerhalb der Gottesdienstzeiten, sondern auch zu Gottesdiensten gerade an den Urlaubsorten überraschend gut besucht. Das gilt nicht nur für bekannte Kathedralen und kunsthistorische „Schmuckstücke", sondern auch für Kirchen, die in keinem Reiseführer Erwähnung finden. Ein Grund ist, dass Menschen im Urlaub mehr Zeit haben. Doch daran kann es nicht alleine liegen, dass Menschen Gottesdienste und Andachten aufsuchen. Die moderne Freizeitindustrie bietet heutzutage ein so überreiches Programm, dass Langeweile nicht aufkommt. Ich glaube vielmehr, dass es einen anderen Grund gibt.

Foto: Peter Kane

Wenn Menschen im Urlaub den Alltag hinter sich lassen, sozusagen „das Weite suchen", dann gibt es nicht wenige, welche die Weite suchen; die auch innerlich aus den Begrenztheiten des Lebens ausbrechen möchten. Die einen Ort suchen, an dem sie unabhängig von körperlichem, intellektuellem oder finanziellem Leistungsvermögen als Mensch anerkannt sind. Gerade in einer freien Zeit spüren die Menschen die Sehnsucht nach etwas, das sie in der säkularen Welt nicht mehr finden. Und Kirchen sind Orte, in denen der Glaube wachsen kann, dass das, was draußen ist, nicht alles ist. Ferien können zu einer Zeit werden, in denen längst verschüttete Fragen, kaum mehr bekannte Zweifel wach werden und mit Macht an die Oberfläche drängen. Zu diesen Fragen kann auch die Frage nach dem Glauben gehören. Schade ist, wenn solcherart Suchende und Fragende dann auf verschlossene Türen treffen, wenn sie für ihre Fragen und Zweifel keine Ansprechpartner finden. Besser wäre es also, wenn unsere Kirchen auch für die „Fernstehenden" so einladend sind, dass sie mit ihren Fragen und Zweifeln schon im Alltag kommen und nicht erst das Weite suchen, um die Weite zu finden.

Samstag, 19. August, 19 Uhr

Serenadenkonzert mit „*La Rosée*“ im Pfarrgarten

Ein Abend mit Chansons und wunderbarer Musik

Eintritt frei / Spenden für unsere Jugendarbeit erbeten
Getränke- und Imbissverkauf
Wer mag, darf Decke/Klappstuhl mitbringen

Ganz dem Zauber der französischen Musik verschrieben, präsentiert das Ensemble ***La Rosée*** eine Auslese klassischer wie auch aktueller Chansons der französischen Liedkultur.
Eigene Interpretationen bekannter Stücke u. a. von *Édith Piaf, Serge Gainsbourg, Jacques Brel, Barbara Pravi* und *ZAZ* stehen im Mittelpunkt des umfangreichen Repertoires.
Die ausdrucksstarke Sängerin Martha empfindet es als besonderes Geschenk, in ihrer Muttersprache von unterschiedlichsten Situationen des Lebens, der Natur und vor allem der Liebe singen zu dürfen.

Sowohl Marthas Charme als auch die einfühlsame Musikalität ihrer „*Compagnons*“ – Hubert (Akkordeon), Jean (Gitarre) und Norbert (Kontrabass) – verzaubern die Zuhörer und entführen sie in die facettenreiche Welt der Chansons.
Das Quartett überzeugt durch Authentizität, generationsverbindende Liebe für die französische Kultur und ansteckende Spielfreude, die spürbar auf das Publikum überspringt.
Kleine Anekdoten garnieren das musikalische Menü und verwöhnen die Gäste mit einem außergewöhnlichen „*Amuse-oreille*“.

Zu guter Letzt ...

PFARRER PLÖGER ... ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

www.kath-rastatt.de

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/11164-2301-1001

RECYCLED
Papier
FSC
FSC® C106855